



Bericht des Schatzmeisters

Heinrich Schmidhuber



Heinrich Schmidhuber

Als Vorsitzender der DFB-Revisionsstelle habe ich Ihnen in meinem Bericht zum Bundestag 2004 eine ordnungsgemäße und vorbildliche Arbeit des damaligen Schatzmeisters Dr. Theo Zwanziger bestätigen können. Als sein Nachfolger in diesem Amt möchte ich nun selbst den DFB-Bundestag über die wirtschaftliche Entwicklung unseres Verbandes in der abgelaufenen Legislatur- und Haushaltsperiode informieren.

Unsere Haushaltspolitik der vergangenen drei Jahre war abermals bestimmt von dem Grundsatz, auf der Basis einer stabilen Einnahmesituation die satzungsgemäßen Zwecke des DFB wirtschaftlich sinnvoll und effizient zu begleiten. Die Ausgaben wurden unserer Planung entsprechend sowohl dem sportlichen Bereich des DFB mit seinen zahlreichen Auswahlmannschaften als auch den vielen ehrenamtlichen und sportpolitisch bedeutsamen Projekten zweckbestimmt zugeführt. Ich kann sowohl den Direktoren als auch allen anderen hauptamtlichen Mitarbeitern des DFB dabei einen verantwortungsbewussten Umgang mit den erwirtschafteten Mitteln bestätigen. Bei der Umsetzung unserer vielfältigen Aufgaben waren die Mitglieder der Revisionsstelle stets konstruktive Mitstreiter, die unsere Arbeit mit dem notwendigen kritischen Augenmaß, aber immer vertrauensvoll und

offen begleitet haben. Mein Dank an dieser Stelle gilt daher dem Vorsitzenden der Revisionsstelle, Dr. Friedel Gütt, sowie den beiden Mitgliedern Herbert Rösch und Thomas Wember.

Natürlich war die FIFA Fußball Weltmeisterschaft Deutschland 2006 auch in finanzieller Hinsicht das beherrschende Ereignis der letzten Haushaltsperiode. Im Ergebnis kann ich feststellen, dass dem Haushalt des DFB ein namhafter Überschuss dank der soliden Budgetbewirtschaftung im Organisationskomitee zugeführt werden konnte. Die Liga hat einen Betrag in Höhe von etwa 50 Millionen Euro vor Steuern erhalten, der damit direkt in die Infrastruktur des Spitzenfußballs in Deutschland geflossen ist und den wir darüber hinaus auch als unseren Beitrag zur weiteren Stärkung unserer Nationalmannschaft ansehen. Dem DOSB, der Deutschen Sporthilfe und dem Deutschen Behinderten-Sportverband haben wir insgesamt 5 Millionen Euro für ihre Arbeit zur Verfügung gestellt. Aus dem nach Steuern verbliebenen Anteil des DFB haben wir unseren Landesverbänden für ihre umfangreichen Aktivitäten an der Basis des Fußballs insgesamt einen Betrag in Höhe von 20 Millionen Euro überwiesen, der damit vor allem Projekten in der Nachwuchsförderung, der weiteren Entwicklung von Verbands- und Vereinsstrukturen sowie

der Aus- und Weiterbildung ehren- und hauptamtlicher Mitarbeiter unserer Verbände, der Schiedsrichter und Trainer zugute kommt. Zusammenfassend kann ich feststellen, dass wir nicht nur in sportlicher Hinsicht ein denkwürdiges und glänzend organisiertes Turnier erlebt haben, sondern dank der Arbeit von Franz Beckenbauer, Dr. Theo Zwanziger, Horst R. Schmidt und Wolfgang Niersbach an der Spitze des Organisationskomitees auch wirtschaftlich hervorragende Ergebnisse nachweisen können.

Im Mittelpunkt unserer täglichen Arbeit stand naturgemäß die Unterstützung der sportlichen Leitung unserer Nationalmannschaft, damit unsere Mannschaft optimal vorbereitet in das Turnier gehen konnte. Ohnehin kann ich an dieser Stelle einmal mehr darauf hinweisen, dass eine starke Nationalmannschaft als Aushängeschild unseres Fußballs auch dem Schatzmeister die Arbeit wesentlich erleichtert. Viele Verträge mit Partnern und Sponsoren aus der Wirtschaft und den Medien sind an das erfolgreiche Auftreten unserer Nationalmannschaft gekoppelt und versetzen uns erst in die Lage, die zahlreichen Entwicklungsprogramme im Spitzen-, Breiten- und Freizeitfußball zu finanzieren. Daher gilt es, in den Anstrengungen gerade im Spielbetrieb der Nationalmannschaft, aber auch aller anderen Aus-

wahlmannschaften unseres Verbandes nicht nachzulassen.

Seinem Bestreben, die talentiertesten Spielerinnen und Spieler unserer Vereine frühzeitig zu sichten und zu fördern, wird der DFB ganz sicher auch in Zukunft zentrale Aufmerksamkeit schenken. Wir haben in die Talentförderung der vergangenen drei Jahre jährlich etwa 10 Millionen Euro investiert. Das gute Abschneiden unserer Nachwuchsmannschaften gerade in den zurückliegenden Wochen und Monaten bei Welt- und Europameisterschaften hat gezeigt, dass wir hier auf dem richtigen Weg sind. Meines Erachtens ist es dabei ganz legitim, die erzielten Resultate nicht nur zu analysieren, sondern auch für die Zukunft zu überlegen, ob noch weiteres Potenzial für Verbesserungen vorhanden ist. Mit Blick darauf verfolge ich die derzeit laufenden Überlegungen zur weiteren Optimierung des DFB-Talentförderprogramms mit großem Interesse. Die Aufgabe des Schatzmeisters wird es dabei sein, die getroffenen Entscheidungen mit einer effizienten und maßvollen Budgetplanung und -bewirtschaftung zu unterstützen.

Die Stärkung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit unserer Landesverbände lag uns schon immer sehr am Herzen. Ich kann daher berichten, dass wir auch in den vergangenen drei Jahren unseren Verbänden für ihre Arbeit

in den gemeinnützigen Aufgabenfeldern des Fußballs namhafte Beträge zur Verfügung gestellt haben. Dies waren jährlich insgesamt rund 4,1 Millionen Euro. Darüber hinaus haben wir aus einer zweckgebundenen Rücklage weitere 3 Millionen Euro für die Verbesserung der technischen Infrastruktur bereitgestellt und unsere Verbände bei der Modernisierung ihrer Sportschulen, wie von meinem Amtsvorgänger angekündigt, mit Zuschüssen in Höhe von 5 Millionen Euro unterstützt. Diese Mittel und die bereits an anderer Stelle genannten Zuwendungen aus dem Ergebnis der WM 2006 betrachten wir als lohnenswerte Investitionen in die Zukunft unseres Sports, da ohne die unermüdliche Arbeit der zahllosen Helfer an der Basis der Fußball als populärste Sportart in Deutschland viel von seiner Anziehungskraft und Attraktivität verlieren würde. Deshalb gilt mein Dank an dieser Stelle allen ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des deutschen Fußballs unabhängig davon, in welcher Funktion sie tätig sind.

Meinen Bericht vervollständigt neben der Darstellung unserer erzielten Jahresergebnisse wie gewohnt auch die Haushaltsplanung für die kommenden drei Jahre von 2008 bis 2010. Die zahlreichen Gespräche in der Planungsphase haben gezeigt, dass die Anforderungen an den DFB absehbar praktisch in allen Bereichen

erheblich steigen werden. Entsprechend dem Gebot der zeitnahen Mittelverwendung für gemeinnützige Aufgaben und Projekte haben wir im Haushaltsansatz weitere Gelder für die Entwicklung des Jugend-, Frauen- und Mädchenfußballs, für Schulfußballprojekte, für Maßnahmen im Bereich der Qualifizierung und nicht zuletzt für den Bau von 1.000 Minispielfeldern vorgesehen. Die Budgets sind vorsichtig und sorgfältig aufgestellt worden, der gewohnt disziplinierte Haushaltsvollzug der Mitarbeiter der DFB-Zentralverwaltung ermöglicht es aber sicher auch in Zukunft, weitere sportpolitisch wünschenswerte Projekte zur Stärkung des Fußballs und seiner Basis in Angriff zu nehmen.

Die Berichte des Schatzmeisters sind naturgemäß geprägt von langen Zahlenkolonnen und steuerlichen Erläuterungen, die ich im Sinne der Finanzordnung des DFB alljährlich im Präsidium vorgetragen habe. Die Beschlüsse zur Ergebnisverwendung haben mich aber stets darin bestärkt, dass meine Kollegen im Präsidium meine Ausführungen sachgerecht und kompetent bewertet haben. Ich möchte mich deshalb bei ihnen für die vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit bedanken.

Abschließend nutze ich die Gelegenheit, mich bei den Delegierten des Bundestages sehr herzlich für das in mich



Beeindruckende Zahlen: DFB-Schatzmeister Heinrich Schmidhuber bei der Finanzpressekonferenz 2006.

gesetzte Vertrauen zu bedanken. Wie Sie wissen, stehe ich aus Altersgründen für eine weitere Amtszeit nicht mehr zur Verfügung. Mit unserem scheidenden Generalsekretär Horst R. Schmidt wird Ihnen, sehr geehrte Delegierte, ein Mann mit ausgezeichnetem Sachverstand und besten Referenzen in allen administrativen und finanzpolitischen Fragen zur Wahl als Schatzmeister vorgeschlagen. Ich persönlich bin absolut sicher, dass er auch an dieser Stelle

mit dem ihm eigenen Pflichtbewusstsein seine umfangreichen Kenntnisse zum Wohle unseres Verbandes einsetzen wird. Meinem Nachfolger wünsche ich schon heute alles Gute für seine verantwortungsvolle Tätigkeit, die mir stets sehr viel Freude bereitet hat. Die Finanzen des DFB sind in geordneten Bahnen. Der Verband verfügt über eine leistungsstarke und kompetente Finanzabteilung, die den Schatzmeister auch zukünftig bestens unterstützen wird.

Jahresrechnungen 2004, 2005 und 2006

| | 2004 [€] | 2005 [€] | 2006 [€] |
|--|----------------------|-----------------------|-----------------------|
| Einnahmen | | | |
| 1 Spielbetrieb und Fernseheinnahmen nach Abzug von Kosten, Ligaabgabe*, Steuern | 17.347.429,86 | 9.176.185,85 | 10.725.150,28 |
| <i>*Ligaabgabe per Grundlagenvertrag</i> | <i>-9.205.402,00</i> | <i>-12.000.000,00</i> | <i>-12.000.000,00</i> |
| 2 Werbemaßnahmen (nach Steuern) | 11.492.172,52 | 16.658.541,66 | 17.204.095,95 |
| 3 Bandenwerbung, Verpachtung, Vermögensverwaltung | 29.856.284,35 | 32.231.555,60 | 38.539.524,02 |
| <i>- davon von Liga per Grundlagenvertrag</i> | <i>14.046.103,00</i> | <i>14.963.537,53</i> | <i>17.858.052,14</i> |
| 4 Beiträge | 5.545.538,15 | 6.139.041,88 | 5.781.913,09 |
| 5 Zuschüsse UEFA/FIFA | 485.839,57 | 2.133.086,49 | 530.670,33 |
| 6 Gebühren, Ordnungsgelder etc. | 361.477,86 | 491.440,83 | 541.874,12 |
| 7 Betriebsergebnis OK WM 2006 | -5.988.840,92 | -920.481,74 | 34.231.445,40 |
| | 59.099.901,39 | 65.909.370,57 | 107.554.673,19 |
| Ausgaben | | | |
| 1 Gremien und Ausschüsse | 1.416.694,94 | 1.424.509,52 | 1.068.001,93 |
| 2 Nachwuchsmaßnahmen | 10.519.958,28 | 9.717.875,59 | 9.432.143,44 |
| 3 Spielbetrieb, Frauen und Jugend | 5.092.723,37 | 6.376.239,32 | 6.051.630,26 |
| 4 Amateur-Wettbewerbe | 320.094,97 | 374.532,14 | 366.812,67 |
| 5 Schiedsrichter | 674.906,14 | 886.975,07 | 775.811,12 |
| 6 Freizeit-/Breitensport | 246.831,23 | 77.903,33 | 118.115,70 |
| 7 Gewaltprävention | 64.075,96 | 27.639,78 | 51.766,07 |
| 8 Qualifizierung | 126.280,18 | 203.116,14 | 178.107,97 |
| 9 Trainerausbildung | 52.226,27 | 73.899,56 | 44.856,03 |
| 10 Förderung Ehrenamt | 272.041,99 | 297.139,00 | 300.568,53 |
| 11 Personalkosten DFB-Zentrale | 9.274.818,80 | 10.334.626,54 | 10.733.368,82 |
| 12 Sachkosten DFB-Zentrale | 3.559.542,91 | 3.246.718,22 | 3.990.963,65 |
| 13 PR und Öffentlichkeitsarbeit | 1.277.648,28 | 1.124.658,95 | 1.441.522,80 |
| 14 Zuwendungen an Dritte | 5.464.677,75 | 5.948.808,59 | 15.438.112,31 |
| 15 Veränderung/Zuführung Rücklagen* | 18.257.988,98 | 23.414.303,58 | 54.822.876,68 |
| 16 Abschreibungen | 1.898.084,12 | 1.819.380,95 | 2.740.015,21 |
| 17 Zuführung zu Pensionsrückstellungen | 565.487,00 | 551.983,00 | 0,00 |
| | 59.084.081,17 | 65.900.309,28 | 107.554.673,19 |
| Ergebnis | 15.820,22 | 9.061,29 | 0,00 |

* Die Zuführung zu den Rücklagen wurde entsprechend der Aufgliederung auf der nächsten Seite verwendet.

Deutscher Fußball-Bund, gez. Heinrich Schmidhuber, Schatzmeister

| | 2004 [€] | 2005 [€] | 2006 [€] |
|---|----------------------|----------------------|----------------------|
| 1 Rücklage nach § 58, 7 AO | 11.060.000,00 | 11.900.000,00 | 17.852.571,96 |
| 2 Rücklagen für Satzungszwecke | 4.397.988,98 | 8.514.303,58 | 36.970.304,72 |
| Auflösung/Verbrauch | - 11.369.697,10 | - 6.270.696,42 | - 11.847.775,28 |
| Zuführung | 15.767.686,08 | 14.785.000,00 | 48.818.080,00 |
| - davon Verbandsmaßnahmen | 3.128.186,08 | 8.390.000,00 | 28.100.000,00 |
| - davon Unterstützung der Verbände | 6.059.500,00 | 0,00 | 9.998.080,00 |
| - davon Nationalmannschaften/Turniere | 2.725.000,00 | 680.000,00 | 1.020.000,00 |
| - davon zusätzlich beantragte HH-Mittel | 3.855.000,00 | 3.715.000,00 | 4.450.000,00 |
| - davon weitere sportpolitische Maßnahmen | 0,00 | 2.000.000,00 | 5.250.000,00 |
| 3 Sonstige Rückstellungen | 2.800.000,00 | 3.000.000,00 | 0,00 |
| Rücklage für Großinvestitionen | 2.800.000,00 | 3.000.000,00 | 0,00 |
| Weitere Rückstellungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 4 Summe 1-3 | 18.257.988,98 | 23.414.303,58 | 54.822.876,68 |

Deutscher Fußball-Bund, gez. Heinrich Schmidhuber, Schatzmeister

Haushaltsplanung 2008 bis 2010

| | 2008 [€] | 2009 [€] | 2010 [€] |
|---|------------------------|------------------------|------------------------|
| Einnahmen | | | |
| 1 Spielbetrieb und Fernseheinnahmen nach Abzug von Kosten und | 9.214.598,00 | 9.355.715,00 | 11.942.443,00 |
| <i>nach Abzug der Abgaben an Liga gemäß Grundlagenvertrag</i> | <i>- 10.250.000,00</i> | <i>- 10.250.000,00</i> | <i>- 10.250.000,00</i> |
| 2 Werbemaßnahmen | 17.937.040,00 | 19.912.440,00 | 18.884.440,00 |
| 3 Bandenwerbung, Verpachtung und Vermögensverwaltung | 27.591.000,00 | 26.810.000,00 | 27.430.000,00 |
| <i>- davon von Liga per Grundlagenvertrag</i> | <i>12.800.000,00</i> | <i>12.800.000,00</i> | <i>12.800.000,00</i> |
| 4 Beiträge | 6.253.215,00 | 6.402.965,00 | 6.523.960,00 |
| 5 Zuschüsse UEFA/FIFA | 5.191.200,00 | 1.555.000,00 | 1.555.000,00 |
| 6 Gebühren, Ordnungsgelder etc. | 400.000,00 | 400.000,00 | 400.000,00 |
| 7 Zuführung aus projektbezogenen Rücklagen* | 27.737.500,00 | 6.899.500,00 | 5.693.500,00 |
| Summe Einnahmen | 94.324.553,00 | 71.335.620,00 | 72.429.343,00 |
| Ausgaben | | | |
| 1 Gremien und Ausschüsse | - 2.359.950,00 | - 2.392.390,00 | - 3.154.750,00 |
| 2 Nachwuchsmaßnahmen | - 12.339.250,00 | - 12.518.300,00 | - 12.728.800,00 |
| 3 Spielbetrieb Frauen und Jugend | - 8.454.400,00 | - 9.881.566,00 | - 8.871.628,00 |
| 4 Amateur-Wettbewerbe | - 407.500,00 | - 407.400,00 | - 409.800,00 |
| 5 Schiedsrichter | - 1.046.600,00 | - 1.068.600,00 | - 1.094.600,00 |
| 6 Freizeit-/Breitensport | - 1.506.613,00 | - 1.542.013,00 | - 1.481.263,00 |
| 7 Gewaltprävention | - 136.000,00 | - 144.000,00 | - 152.000,00 |
| 8 Qualifizierung | - 692.500,00 | - 752.000,00 | - 810.000,00 |
| 9 Umwelt | - 50.000,00 | - 50.000,00 | - 50.000,00 |
| 10 Integration | - 553.620,00 | - 488.620,00 | - 387.120,00 |
| 11 Vereins- und Verbandsberatung | - 1.435.000,00 | - 991.000,00 | - 1.015.000,00 |
| 12 Sonstige Projekte* | - 28.741.150,00 | - 4.025.150,00 | - 4.411.150,00 |
| 13 Trainerausbildung | - 554.400,00 | - 400.400,00 | - 400.400,00 |
| 14 Ehrenamt | - 324.500,00 | - 353.000,00 | - 381.500,00 |
| 15 Personalkosten DFB-Zentrale | - 15.675.000,00 | - 15.970.000,00 | - 16.350.000,00 |
| 16 Sachkosten DFB-Zentrale | - 5.800.760,00 | - 6.017.773,00 | - 6.261.386,00 |
| 17 PR und Öffentlichkeitsarbeit | - 3.299.000,00 | - 3.176.500,00 | - 3.434.000,00 |
| 18 Zuwendungen an Dritte | - 6.708.285,00 | - 6.909.435,00 | - 6.756.250,00 |
| 19 Steuern | - 4.000.000,00 | - 4.000.000,00 | - 4.000.000,00 |
| 20 Zuführung zu Rücklagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Summe Ausgaben | - 94.084.528,00 | - 71.088.147,00 | - 72.149.647,00 |
| Ergebnis (Überschuss) | 240.025,00 | 247.473,00 | 279.696,00 |

***Projekte, unter anderem:**

- | | |
|--|-------------------------------------|
| - Bau von 1.000 Minispielfeldern/Bolzplätzen | - Förderung Leistungsfußball Frauen |
| - Eliteschulen des Fußballs (Jungen und Mädchen) | - DFB-Fußball-Museum |
| - Schulfußball | - Vereinskampagne „DFB-Mobil“ |
| - Roadshow „DFB-Live“ | - Digitalisierung TV-Archivmaterial |

Deutscher Fußball-Bund, gez. Heinrich Schmidhuber, Schatzmeister